

Schlesische Zeitung.

[14111.] Auflage 10,500. Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 fl. Insetionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 Sch., für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 3 Sch. Breslau, Juni 1867. Wih. Gottl. Korn.

[14112.] Zu Inseraten empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blätter

für wissenschaftliche und practische Medicin

herausgegeben von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2 1/2 N. Leipzig. Friedrich Fleischer.

[14113.] Das Bremer Handelsblatt

sichert durch seine Bedeutung als eins der leitenden volkwirtschaftlichen Organe Deutschlands und durch seine Verbreitung in allen den volkwirtschaftlichen Interessen und Studien zugewandten Kreisen den

Anzeigen volkwirtschaftlicher Bücher und Schriften

besonderen Erfolg. Insetionsgebühr für die 2spaltige Petitzeile 2 N. Bremen. Hermann Geseuius.

Kölnische Blätter.

[14114.] Politische Zeitung. Auflage 6600. Inserate: 1 1/2 Sch. Reclamen: 3 Sch. Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[14115.] Isidor Rocca, Kunsthandlung in Berlin, Enkeplatz 4a.

empfiehlt sich den Herren Collegen zur Beschaffung von Kunst-Sortiment jeden Genres: classische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Photographien, Lithographien, Delfarbandruckbilder u. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird prompt effectuirt und nur geringe Provision berechnet.

[14116.] Lampart & Co. in Augsburg ersuchen um Zusendung von Placaten in 2facher Anzahl.

[14117.] Placate kann ich in meinem Geschäftslocal gut verwenden und bitte um Einsendung von 2 Exemplaren.

Fritz Badstübner's Buchhandlung in Zwickau.

[14118.] Jugendschriften sowohl in ganzen Restauflagen als auch in kleineren Partien sucht jederzeit zu kaufen und bittet um Einsendung von Offerten Köfer Wolf in Dresden.

Taubstumm-Literatur.

[14119.] B. Thaning & Appel in Kopenhagen erbitten sich durch Herrn Albert Fritsch in Leipzig 1-2 Ex. à cond. von allen über Taubstumme u. Taubstummenwesen erschienenen Schriften. Meistens sicherer Absatz steht zu erwarten.

[14120.] Von einer Zeitungs-Redaction werden spannende Erzählungen oder Novellen in markigem Styl aus der preussischen Geschichte, besonders aus den Zeiten der Befreiungskriege, gesucht. Es handelt sich nicht etwa bloß um ungedruckte Manuscripte, auch bereits in Büchern oder Zeitschriften enthaltene sind erwünscht. Offerten mit Angabe der Honorarbedingungen werden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre B. E. erbeten.

Meine Buchhändler-Papiere

[14121.] in bewährten, allbekanntem 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Proben stehen gratis zu Diensten. Robert Hoffmann in Leipzig.

[14122.] Ein photographisches Atelier in Berlin, im Mittelpunkte der Stadt, bester Geschäftsgegend, elegant eingerichtet, mit guter Kundenschaft, ist Umstände halber sofort oder später zu verkaufen. Näheres durch Herrn Buchhändler C. G. Boerner in Leipzig.

[14123.] An Verleger. 68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 N. pro Hundert durch meine div. Zeitschriften. A. G. Payne in Leipzig.

[14124.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course am 14. Juni 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Nummern des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 13986-14124. — Leipziger Börsen-Course am 14. Juni 1867.

Large table listing various publishers and their associated numbers, organized in three columns.